



Anmeldung

zur berufsbegleitenden Weiterqualifizierung zur/m systemischen Anti-Gewalt- & DeeskalationstrainerIn (SysAGT®) vom 11.05.2019 bis zum 15.03.2020 melde ich mich hiermit **verbindlich/schriftlich** an.

- Abmeldung nur schriftlich bis vier Wochen vor Beginn möglich! -

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon & Mobil

E-Mail

Institution & Funktion/Beruf

Datum

Unterschrift

- Ich möchte den Betrag in **einer** Rate á € 1.900,- zahlen (Zahlung zum 01. Mai 2019)
- Ich möchte den Betrag in **zwei** Raten á € 975,- zahlen (Zahlung zum 01. Mai 2019 und 01. September 2019)
- Ich melde mich **direkt über das IFEN an.**

Syst. Anti-Gewalt-TrainerIn & DeeskalationstrainerIn



Ausbildung in konfrontativer Pädagogik und im konfrontativen Stil (KonSt®)

- Weiterentwicklung des Anti-Gewalt- & Coolness-Trainings -

Berufsbegleitende einjährige Zusatzqualifizierung zum Umgang mit gewaltbereiten/gewaltroutinierten Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden

für Fachkräfte aus Schule, Jugendhilfe, Bewährungshilfe, Strafvollzug, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendfreizeiteinrichtungen

Dieser **systemische Zertifizierungslehrgang** rüstet die Teilnehmer/innen zum erfolgreichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in respektlosen, aggressiven und gewaltbesetzten Situationen aus. Neben den gängigen Methoden und Techniken aus der sozialen Gruppenarbeit werden Methoden aus der Gestalttherapie, der konfrontativen und provokativen Therapie, der Verhaltenstherapie sowie der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Anwendung finden (Farely, Corsini, Moreno, Pearl, etc.) und des Coolness-Trainings.

Die systemische Ausrichtung dieser Ausbildung ermöglicht eine deutlich höhere Wirksamkeit und Effizienz (Nachhaltigkeit) der Trainings. Aktuelle Entwicklungen wie Flüchtlingsthema, Radikalisierung, Amok, etc. finden den notwendigen Raum.

Inhalte und Zielsetzung

Ziel des Trainings ist nicht die Gewaltfreiheit, sondern das Erkennen und Bearbeiten von ungewollten Eskalationsprozessen, das Erkennen von Grenzen und die Bearbeitung von Neutralisierungstechniken.

In der Qualifizierung geht es unter Anderem um:

- Erlernen und Erproben der konfrontativen Grundhaltung
- Entwicklung einer „reflektierten Gewaltpersönlichkeit“
- Bewusstmachen von Gewaltstrukturen, Empathieförderung, Anhebung der Schwelle von Gewaltbereitschaft
- Methoden- und Fachkompetenz & Haltung als TrainerIn
- Stärkung des Selbstkonzeptes und der Selbstkontrolle

Zertifikat

Nach **erfolgreicher** Teilnahme werden Sie zertifiziert und sind befähigt, eigenverantwortlich Anti-Gewalt-Trainings durchzuführen.

Die Teilnehmerzahl ist auf **mind. 14 max. 24 Personen** begrenzt.

- Die Fortbildung ist **nicht** für Personen geeignet, die eine unbearbeitete eigene Gewaltgeschichte haben.
- Die Teilnehmenden müssen einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüber stehen und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung mitbringen.
- Die Teilnahme an allen Terminen ist erforderlich (max. 10% entschuldigte Fehlzeiten sind möglich und müssen nachgearbeitet werden).
- Zur Qualitätssicherung gibt es Zwischenprüfungen und ein Abschlusskolloquium. Hier müssen zur Zertifikatserlangung mindestens die Hälfte der Punkte erreicht werden.
- Es besteht bei fehlender persönlicher und/oder fachlicher Eignung die Möglichkeit, nur eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten.

Dauer der gesamten Ausbildung: ca. 250 Stunden.

Davon ca. 100 Stunden Präsenzzeit. Hinzu kommt Zeit für Internet- & Literaturstudium, Lerngruppentreffen, Erarbeitung eines eigenen Konzeptes sowie die Durchführung des eigenen 20-stündigen präventiven Trainings incl. Evaluation, etc.

Termine - Zeiten - Orte

11.05./12.05.2019	06.07./07.07.2019	21.09./22.09.2019
23.11./24.11.2019	18.01./19.01.2020	15.02./16.02.2020
14.03./15.03.2020		

Samstag: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr, Sonntag: 09:00 Uhr – 16.30 Uhr

Tagungsort

eduPôle Walferdange
Route de Diekirch
L-7220 Walferdange



Die Kursgebühr für die gesamte Weiterbildung beträgt pro Teilnehmer/in: **€ 1.900,-.**

Die Zahlung ist in zwei Raten möglich (Bildungsscheck ist möglich). Zusätzlich sind ggf. Kosten für Verpflegung und Unterkunft einzukalkulieren.

Dozenten/Fortbildungsleiter:

Ulrich Krämer

- Diplom Sozialpädagoge
- Schauspieler/ Theaterpädagoge
- Fortbildung in provokativer Therapie (Frank Farrelly)
- Wirtschaftsmediator (BMWA)
- Syst. Anti-Gewalt-Trainer (Sys-AGT®)/Coolnesstrainer konfrontativer Stil (KonSt®)
- Deeskalationstrainer
- Multiplikatoren ausbilder
- Lehraufträge an Universitäten, Fachhochschulen, Studienseminaren
- Professional Speaker GSA (SHB)
- Selbständiger Trainer & Berater seit 15 Jahren in Schule, Jugendgerichtshilfe, Jugendstrafanstalt und Wirtschaft
- Fachberater Mobbing (MoPI®) - Prävention / Intervention
- Entwickler des SysAGT®, KonSt®, MoPI®
- Geschäftsführer von Krämer-Trainings, Bedburg



Silke von Beesten

- ✚ Studium: Prävention & Gesundheitspsychologie BA
- ✚ Fachpädagogin für Psychotraumatologie (Praktischer Einsatz der Nachsorge nach traumatischen Erlebnissen und mit Menschen in psychologischen Ausnahmesituationen)
- ✚ Syst. Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainer (SysAGT®)
- ✚ Fachberaterin Häusliche Gewalt (HäuGe®)
- ✚ **Polizeibeamtin** (Führungs- und Lagedienst, qualifizierte Geiselnemmerverhandlerin in Spezialeinheiten, Nachsorge nach traumatischen Erlebnissen)
- ✚ Aus- und Weiterbilderin



Die Kursgebühren, Reise- und Übernachtungskosten sowie eventuell anfallende Literatur- und Materialkosten sind als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

Veranstalter:



Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Luxembourg

Institut de Formation de l'éducation nationale
route de Diekirch
L-7201 Bereldange

Ansprechpartnerin: Heike Thome-Sievers

Tel: +352 247-85961

Fax: +352 247-95955

e-mail: heike.sievers@ifen.lu

web: www.ifen.lu

durchgeführt von:



Bahnhofstraße 44
D-50374 Erftstadt

Ansprechpartner: Ulrich Krämer

Tel: 0049 (0) 2272 – 978727-2

Fax : 0049 (0) 2272 – 978727-3

e-mail: info@kraemer-trainings.de

web: www.kraemer-trainings.de

facebook: <https://www.facebook.com/kraemer.trainings>

in Kooperation mit

Inter-Actions asbl
5 rue du Kiem
L-1857 Luxembourg



Inter-Actions
Développement & Action Sociale

Ansprechpartnerin: Marc Folschette

Tel: +352 4926 60-28

Fax: +352 4926 59

e-mail: folschette@inter-actions.de

web: www.inter-actions.lu

Zertifizierte berufsbegleitende
Weiterqualifizierung zum/zur

Syst. Anti-Gewalt-TrainerIn und DeeskalationstrainerIn

Ausbildung in konfrontativer Pädagogik
und im konfrontativen Stil (KonSt®)



Umgang mit aggressiven / gewaltbereiten
Kindern, Jugendlichen & Heranwachsenden
im konfrontativen Stil (KonSt®)



- 38. Ausbildungsgang 2019/2020 -
(der 10. Ausbildungsgang in Luxembourg)

Weitere Informationen unter:
info@kraemer-trainings.de
heike.sievers@ifen.lu